

Oerlikon und Continental kooperieren bei Motor-Getriebesystemen für Hybrid- und Elektrofahrzeuge

- **Zusammenarbeit umfasst Entwicklung und Vermarktung von integrierten Motor-Getriebesystemen für Achsantriebe in Hybrid und Elektrofahrzeugen**
- **Systemischer Ansatz ermöglicht Gesamtsysteme mit optimierten Wirkungsgraden und damit deutlich höheren Kundennutzen**

Regensburg / Rivoli (Turin), 28. Mai 2013 – Der renommierte Schweizer Technologiekonzern Oerlikon und der internationale Automobilzulieferer Continental haben gestern eine Kooperation über die Entwicklung und Vermarktung von integrierten Motor-Getriebe-Systemen in Hybrid und Elektrofahrzeuge vereinbart. Ziel dieser Zusammenarbeit ist, die Effizienz elektrifizierter Antriebe durch eine aufeinander abgestimmte Optimierung von Elektromotor und Getriebe weiter zu steigern. „Gerade in der Elektromobilität lässt sich der Kundennutzen nur entscheidend steigern, wenn wir das Gesamtsystem weiter verbessern. Genau das können wir mit dieser Kooperation jetzt realisieren“, erläutert Ralf Schmid, Leiter Forschung und Entwicklung in der Business Unit Hybrid Electric Vehicle, Powertrain Division bei Continental in Berlin. „Die Produkt- und Kompetenzfelder von Oerlikon und Continental ergänzen sich hervorragend. Durch unsere Zusammenarbeit können wir die Effizienz des Elektroantriebs deutlich verbessern“, kommentiert Paolo Mantelli, Leiter Automotive Transmissions bei Oerlikon Graziano Spa, Rivoli (Turin), einer Business Unit von Oerlikon und Teil des Oerlikon Segments Drive Systems mit Focus auf Getriebesysteme.

Systemischer Ansatz verbessert den Kundennutzen

Bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen ist Energieeffizienz eines der wesentlichen Entwicklungsziele. Der Weg dorthin führt über Gesamtsysteme mit optimierten Wirkungsgraden. Das bedeutet, dass nicht nur der mechanische, sondern auch der elektrische Pfad für sich genommen auf Effizienz getrimmt werden muss. Die elektrische Energie wird zum Beispiel noch besser in Vortrieb umgesetzt, wenn die Spreizung des Getriebes sowie dessen Zahl und Lage der Schaltpunkte genau auf die Kennwerte des Elektromotors abgestimmt sind. Gleichzeitig sinken die Systemkosten sowie das Systemgewicht. Im Zentrum dieser Zusammenarbeit steht deshalb, die Kompetenzen der beiden Unternehmen schon zu Beginn der Produktentwicklung zusammenzuführen. Oerlikon Graziano bringt dabei sein Know-how in der Entwicklung, Produktion und Auslegung von mechanischen Hochleistungsgetrieben sowie der entsprechenden Controllersoftware ein. Continental verfügt mit der Division Powertrain über ausgewiesene Expertise im konventionellen, hybridisierten und vollelektrischen Antrieb von Pkw. Zusammen erreichen die Technologieführer einen durchgängig systemischen Ansatz. Unter diesen Voraussetzungen entstehen Lösungen mit einem deutlich höheren Kundennutzen. Neben der Entwicklung umfasst das Abkommen auch die Vermarktung der integrierten Motor-Getriebe-Systeme. Fallweise wird entschieden, welcher Kooperationspartner die Rolle des Systemlieferanten übernimmt.

Wachsende Bandbreite an Systemen für den elektrifizierten Antrieb

Continental entwickelt und produziert die ganze Bandbreite an Systemen und Modulen für den elektrifizierten Antriebsstrang. Dazu zählen neben allen Typen von Elektromotoren auch die Leistungselektronik und die Batterie. Durch die Kooperation mit Oerlikon Graziano erweitert Continental sein Leistungsspektrum nun um leistungsfähige mechanische Getriebesysteme. Auch auf dem Gebiet der Speicherung elektrischer Energie nimmt der internationale Automobilzulieferer eine führende Rolle ein: SK Continental E-motion – ein von Continental und SK Innovation (Südkorea) gemeinschaftlich gegründetes

und geführtes Unternehmen – entwickelt, produziert und vermarktet seit Beginn dieses Jahres neueste Batterietechnologie auf Lithium-Ionen-Basis.

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Dünnschicht-Beschichtungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 12 700 Mitarbeitenden an rund 160 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2012 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2012 CHF 106 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Über Continental

Continental gehört mit einem Umsatz von 32,7 Milliarden Euro im Jahr 2012 weltweit zu den führenden Automobilzulieferern. Als Anbieter von Bremssystemen, Systemen und Komponenten für Antriebe und Fahrwerk, Instrumentierung, Infotainment-Lösungen, Fahrzeugelektronik, Reifen und technischen Elastomerprodukten trägt Continental zu mehr Fahrsicherheit und zum globalen Klimaschutz bei. Continental ist darüber hinaus ein kompetenter Partner in der vernetzten, automobilen Kommunikation. Continental beschäftigt derzeit rund 173.000 Mitarbeiter in 46 Ländern.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Burkhard Böndel
OC Oerlikon Management AG
Head of Group Communications & IR
T +41 58 360 96 02
F +41 58 360 98 02
pr@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Stella Roagna
Oerlikon Graziano S.p.A.
Drive Systems Segment
Head of Marketing & Communications Manager
T +39 011 9570 206
F +39 011 959 1259
stella.roagna@oerlikon.com
www.oerlikon.com/drivesystems

Simone Geldhäuser
Externe Kommunikation
Continental
Division Powertrain
Siemensstr. 12
93055 Regensburg
Telefon: +49 941 790-61302
Fax: +49 941 790-99 61302
E-Mail: simone.geldhaeuser@continental-corporation.com
www.continental-corporation.com
www.continental-automotive.de